VERORDNUNG
über die Alpteilung Musenalp

vom 31. Januar 2003

Der Korporationsrat Uri beschliesst:

1. Die beiden Alpgebiete Vorder Musenalp und Hinter Musenalp werden getrennt und bilden zukünftig je eigenständige Alpen.
2. Beide Alpen gelten zukünftig als Einzelalpen mit eigener Alpordnung.
3. Für das gesömmerte Vieh schulden die Bewirtschafter den Viehauflag und den Alpauflag. Im Weiteren unterstehen sie der Schwendgeldverordnung sowie den anderen Bestimmungen gemäss Rechtsbuch der Korporation Uri.
4. Die Zuteilung der Weidegebiete, gemäss Plan und Probephase, wird als definitiv erklärt.
5. Josef Bissig-Gisler, Blumenfeld 19, Seedorf, hat von seiner Treibung 5 Kuhessen an Josef Herger-Gisler, Schattigmatt, Isenthal, abzutreten.
6. Die Alprechte sind im Grundbuch wie folgt einzutragen:
   Josef Bissig verfügt über 4⅘ Alprechte à 9 Kuhessen auf HB 146, Parzelle 217 und Josef Herger über 2⅕ Alprechte à 9 Kuhessen auf HB 143, Parzelle 218.
   Die Alprechte auf HB 145, HB 144 und HB 275 des Josef Bissig sind zu löschen. Ebenfalls das Alprecht auf HB 147, Parzelle 220, des Josef Herger.
7. Die Alpteilung tritt mit der Genehmigung durch den Korporationsrat Uri auf den Sommer 2003 in Kraft.
8. Die Alpteilung ist in das Rechtsbuch der Korporation Uri aufzunehmen.

Altdorf, den 31. Januar 2003

Der Korporationspräsident	Der Korporationsschreiber
Wendelin Püntener	Pius Zgraggen